

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9144
(Kennziffer A VI 5 – vj 4/91)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 1991

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im September 1992

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1991 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
	<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

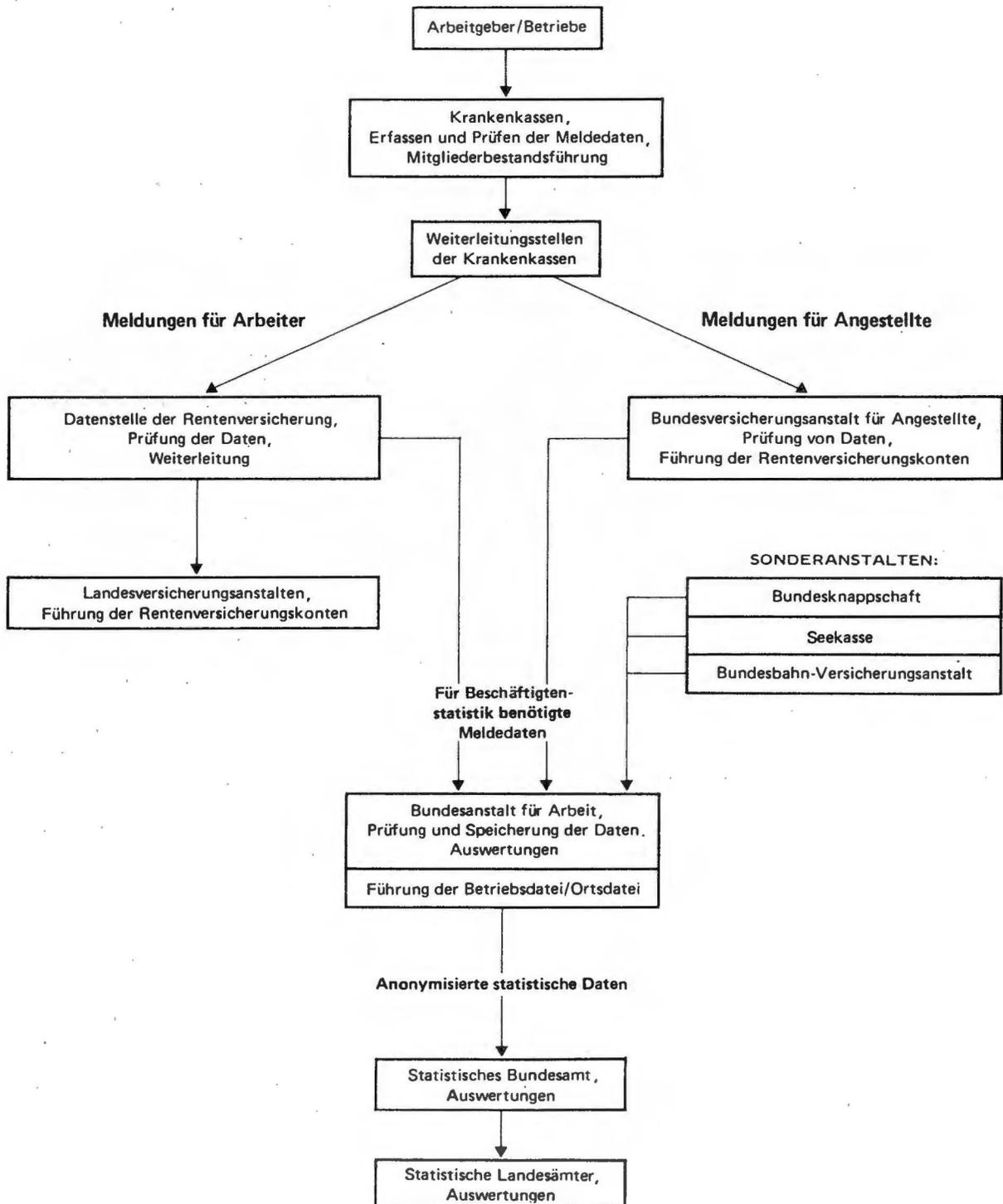
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INGESAMT		DAVON				INGESAMT		DAVON	
	INGES.	WEIBL.	INGES.	WEIBL.	INGES.	WEIBL.	INGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	365 727	152 745	125 959	28 757	239 768	123 988	35 685	11 981	24 963	10 722
DUISBURG	187 143	61 951	99 234	15 210	87 909	46 741	18 894	3 449	16 062	2 832
ESSEN	230 711	93 441	95 045	21 236	135 666	72 205	13 454	4 201	10 231	3 223
KREFELD	99 816	37 023	50 210	10 944	49 606	26 079	8 209	2 412	6 684	1 525
MOENCHENGLADBACH	95 014	39 519	47 172	12 714	47 842	26 805	7 823	2 504	6 169	1 654
MUELHEIM AN DER RUHR	65 138	24 945	32 568	7 302	32 570	17 643	5 607	1 554	4 777	830
OBERHAUSEN	66 844	26 594	35 107	8 232	31 737	18 362	4 934	1 472	4 072	862
REMSCHIED	56 377	20 938	31 373	7 162	25 004	13 776	7 551	1 834	6 830	721
SOLINGEN	57 774	24 616	32 581	9 517	25 193	15 099	7 625	2 537	6 895	730
WUPPERTAL	151 740	65 780	72 953	20 931	78 787	44 849	14 206	4 924	12 103	2 103
KREISE										
KLEVE	73 213	30 072	36 801	8 655	36 412	21 417	4 052	992	2 801	1 251
METTMANN	174 672	69 148	85 726	22 399	88 946	46 749	20 584	6 151	17 579	3 005
NEUSS	128 476	46 103	63 519	11 904	64 957	34 199	12 936	3 370	10 501	2 435
VIERSSEN	82 135	33 639	44 237	11 796	37 898	21 843	6 614	1 866	5 338	1 276
WESEL	119 519	42 875	65 625	10 673	53 894	32 202	9 004	1 659	7 628	1 376
ZUSAMMEN	1954 299	769 389	918 110	207 432	1036 189	561 957	177 178	50 906	142 633	34 545
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1376 284	547 552	622 202	142 005	754 082	405 547	123 988	36 868	98 786	25 202
KREISE	578 015	221 837	295 908	65 427	282 107	156 410	53 190	14 038	43 847	9 343
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	108 313	47 220	44 247	12 448	64 066	34 772	10 845	4 116	7 776	3 069
BONN	137 039	69 726	40 986	11 619	96 053	58 107	9 355	3 850	6 033	3 322
KOELN	453 158	185 252	174 353	37 230	278 805	148 022	49 091	15 048	37 303	11 788
LEVERKUSEN	77 418	25 499	35 493	7 181	41 925	18 318	6 942	1 807	5 559	1 383
KREISE										
AACHEN	72 896	27 428	39 894	8 148	33 002	19 280	5 503	1 516	4 254	1 249
DUEREN	77 613	28 176	41 747	8 393	35 866	19 783	5 114	1 010	4 290	824
ERFTKREIS	109 683	35 623	61 098	9 246	48 585	26 377	10 074	1 951	8 656	1 418
EUSKIRCHEN	43 829	17 504	23 653	5 069	20 176	12 435	1 905	546	1 566	339
HEINSBERG	53 153	20 522	31 095	7 303	22 058	13 219	4 292	1 152	3 701	591
OBERBERGISCHER KREIS	88 039	34 011	47 642	12 038	40 397	21 973	7 161	1 945	6 319	842
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 995	27 767	32 753	8 178	33 242	19 589	6 858	2 057	5 960	898
RHEIN-SIEG-KREIS	114 929	46 310	56 006	11 999	58 923	34 311	9 864	2 666	8 259	1 605
ZUSAMMEN	1402 065	565 038	628 967	138 852	773 098	426 186	127 004	37 664	99 676	27 328
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 928	327 697	295 079	68 478	480 849	259 219	76 233	24 821	56 671	19 562
KREISE	626 137	237 341	333 888	70 374	292 249	166 967	50 771	12 843	43 005	7 766
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 810	11 316	17 562	3 199	13 248	8 117	2 189	504	1 885	304
GELSENKIRCHEN	97 889	35 337	54 675	10 243	43 214	25 094	9 751	2 004	8 600	1 151
MÜNSTER	117 705	53 789	38 702	10 253	79 003	43 536	4 391	1 454	3 220	1 171
KREISE										
BORKEN	105 731	38 947	61 157	13 482	44 574	25 465	5 084	1 505	4 281	803
COESFELD	46 846	19 890	25 159	6 645	21 687	13 245	1 252	373	1 020	232
RECKLINGHAUSEN	174 812	64 462	95 665	17 405	79 147	47 057	11 396	2 478	9 840	1 556
STEINFURT	115 625	44 790	63 913	14 990	51 712	29 800	4 292	1 179	3 769	523
WARENDORF	79 150	28 382	45 227	9 153	33 923	19 229	5 132	1 193	4 602	530
ZUSAMMEN	768 568	296 913	402 060	85 370	366 508	211 543	43 487	10 690	37 217	6 270
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 404	100 442	110 939	23 695	135 465	76 747	16 331	3 962	13 705	2 626
KREISE	522 164	196 471	291 121	61 675	231 043	134 796	27 156	6 728	23 512	3 644

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	141 887	60 529	65 450	18 803	76 437	41 726	11 839	3 984	9 967	1 872
KREISE										
GUETERSLOH	125 792	47 203	75 160	19 332	50 632	27 871	10 959	3 266	10 026	933
HERFORD	90 426	38 708	52 867	16 907	37 559	21 801	6 261	2 127	5 662	599
HOEXTER	41 643	16 733	23 677	5 648	17 966	11 085	1 473	4 406	1 258	215
LIPPE	110 171	45 690	61 760	16 961	48 411	28 729	6 091	1 805	5 280	811
MINDEN-LUEBBECKE	112 134	47 714	60 407	17 338	51 727	30 376	4 398	1 362	3 676	722
PADERBORN	86 832	33 178	45 152	10 168	41 680	23 010	4 683	1 223	3 787	896
ZUSAMMEN	708 885	289 755	384 473	105 157	324 412	184 598	45 704	14 173	39 656	6 048
DAVON: KREISFREIE STADT	141 887	60 529	65 450	18 803	76 437	41 726	11 839	3 984	9 967	1 872
KREISE	566 998	229 226	319 023	86 354	247 975	142 872	33 865	10 189	29 689	4 176
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	144 640	55 940	73 203	15 439	71 437	40 501	9 301	2 256	7 744	1 557
DORTMUND	216 134	87 771	97 557	22 819	118 577	64 952	15 418	4 912	12 715	2 703
HAGEN	82 477	33 514	43 740	10 615	38 737	22 899	7 893	2 322	6 947	946
HAMM	56 123	22 489	30 513	6 766	25 610	15 723	3 827	903	3 316	511
HERNE	48 552	18 344	26 169	5 273	22 383	13 071	4 525	921	3 881	644
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 680	42 076	64 784	13 952	49 896	28 124	10 348	2 454	9 311	1 037
HOCHSAUERLANDKREIS	94 013	36 193	55 129	13 589	38 884	22 604	5 655	1 698	5 196	459
MAERKISCHER KREIS	170 747	67 859	101 987	28 714	68 760	39 145	17 874	5 620	16 610	1 264
OLPE	44 556	16 539	27 334	6 940	17 222	9 599	3 504	1 016	3 312	192
SIEGEN-WITTGENSTEIN	111 715	40 128	59 798	12 114	51 917	28 014	6 527	1 370	5 688	839
SOEST	91 777	37 455	49 597	12 801	42 180	24 654	5 880	2 096	5 168	712
UNNA	113 610	43 263	64 872	14 166	48 738	29 097	8 569	1 989	7 706	863
ZUSAMMEN	1289 024	501 571	694 683	163 188	594 341	338 383	99 321	27 557	87 594	11 727
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	547 926	218 058	271 182	60 912	276 744	157 146	40 964	11 314	34 603	6 361
KREISE	741 098	283 513	423 501	102 276	317 597	181 237	58 357	16 243	52 991	5 366
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3088 429	1254 278	1364 852	313 893	1723 577	940 385	269 355	80 949	213 732	55 623
KREISE	3034 412	1168 388	1663 441	386 106	1370 971	782 282	223 339	60 041	193 044	30 295

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEWERBE MITTLUNG	Dienst- LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	365 727	721	4 550	84 761	17 191	70 832	27 011	30 161	92 918	11 315	26 267
DUISBURG	187 143	680	9 045	70 801	10 755	26 546	16 522	4 403	36 405	4 488	7 498
ESSEN	230 711	1 227	12 089	51 470	18 634	41 932	13 275	8 837	65 489	8 058	9 700
KREFELD	99 816	619	1 279	46 076	4 558	14 605	5 621	2 793	16 322	2 900	4 443
MOENCHENGLADBACH	95 014	452	1 600	37 558	5 006	15 780	4 798	2 841	19 406	1 586	5 990
MUELHEIM AN DER RUHR	65 138	394	3 875	23 999	3 550	13 919	2 329	1 597	11 632	1 013	2 830
OBERHAUSEN	66 844	468	3 868	20 269	6 352	9 354	3 092	1 559	15 398	1 913	4 571
REMSCHIED	56 377	217	991	33 412	2 258	6 022	1 518	1 274	8 324	743	1 618
SOLINGEN	57 774	512	587	29 144	2 850	8 047	1 915	1 587	9 421	1 148	2 563
WUPPERTAL	151 740	621	909	68 310	6 073	19 926	9 714	6 117	26 538	3 677	9 855
KREISE											
KLEVE	73 213	2 370	524	25 317	5 251	11 871	3 452	2 215	15 702	1 416	5 095
METTMAHN	174 672	956	995	79 944	7 379	34 203	7 132	2 795	31 092	3 193	6 983
NEUSS	128 476	1 305	5 828	49 725	6 941	23 733	8 574	3 675	22 223	2 191	4 281
VIERSEN	82 135	1 119	753	35 005	4 265	15 070	2 803	1 631	15 407	981	5 101
WESEL	119 519	1 626	18 051	35 158	9 489	15 658	4 223	3 044	22 554	2 230	7 486
ZUSAMMEN	1 954 299	13 287	64 944	690 946	110 552	327 498	111 979	74 529	409 431	46 852	104 281
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 376 284	5 911	38 793	465 797	77 227	226 963	85 795	61 169	302 453	36 841	75 335
KREISE	578 015	7 376	26 151	225 149	33 325	100 535	26 184	13 360	106 978	10 011	28 946
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	108 313	251	1 053	30 693	3 630	16 072	5 195	6 419	34 933	3 839	6 228
BONN	137 039	446	928	20 601	4 372	14 733	5 549	6 485	41 758	16 157	26 010
KOELN	453 158	1 233	5 823	116 675	22 267	72 808	34 201	39 788	120 788	15 167	24 408
LEVERKUSEN	77 418	184	525	47 677	3 392	7 019	2 988	1 227	10 604	1 050	2 752
KREISE											
AACHEN	72 896	471	4 988	28 769	5 202	11 604	2 633	1 275	13 055	1 265	3 634
DUEREN	77 613	796	5 363	29 435	4 806	8 830	2 442	1 786	17 405	1 158	5 592
ERFTKREIS	109 683	1 093	10 232	38 966	8 737	16 042	7 067	1 900	18 406	1 743	5 497
EUSKIRCHEN	43 829	635	406	16 028	3 695	6 740	2 004	1 195	8 848	830	3 448
HEINSBERG	53 153	718	4 367	19 563	5 285	7 544	1 056	1 491	8 343	1 174	3 612
OBERBERGISCHER KREIS	88 039	522	884	46 935	5 362	10 327	1 923	1 648	15 994	1 169	3 275
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 995	692	499	26 716	4 348	10 377	1 755	1 545	14 904	1 441	3 718
RHEIN-SIEG-KREIS	114 929	1 619	679	45 183	9 388	15 491	3 464	3 249	23 991	4 625	7 240
ZUSAMMEN	1 402 065	8 660	35 747	467 241	80 484	197 587	70 277	68 008	329 029	49 618	95 414
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 928	2 114	8 329	215 646	33 661	110 632	47 933	53 919	208 083	36 213	59 398
KREISE	626 137	6 546	27 418	251 595	46 823	86 955	22 344	14 089	120 946	13 405	36 016
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	30 810	285	5 848	6 158	2 339	4 487	2 085	565	6 020	698	2 325
GELSENKIRCHEN	97 889	439	17 691	29 476	5 471	12 232	3 191	2 172	19 474	2 735	5 008
MÜNSTER	117 705	1 197	2 100	18 888	5 802	17 916	4 905	11 748	36 012	6 773	12 364
KREISE											
BORKEN	105 731	2 052	717	49 964	8 850	15 630	3 827	2 450	16 069	2 057	4 115
COESFELD	46 846	1 272	311	16 195	3 988	7 065	984	1 248	10 792	1 217	3 774
RECKLINGHAUSEN	174 812	1 346	25 589	51 733	13 347	23 594	5 587	3 706	36 983	3 273	9 654
STEINFURT	115 625	1 572	4 521	49 623	7 648	16 358	4 538	2 631	19 412	2 311	7 011
WARENDORF	79 150	1 333	3 646	39 734	4 661	8 915	2 129	2 031	11 769	1 659	3 273
ZUSAMMEN	768 568	9 496	60 423	261 771	52 106	106 197	27 246	26 551	156 531	20 723	47 524
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 404	1 921	25 639	54 522	13 612	34 635	10 181	14 485	61 506	10 206	19 697
KREISE	522 164	7 575	34 784	207 249	38 494	71 562	17 065	12 066	95 025	10 517	27 827

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEWERBE MITTLUNG	DIENT- UNGEN, A. N. G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	141 887	538	1 993	53 982	5 244	23 654	5 853	5 530	35 730	3 550	5 813
KREISE											
GUETERSLOH	125 792	1 200	557	72 101	6 851	13 856	6 555	2 549	16 727	1 935	3 461
HERFORD	90 426	633	722	46 255	5 115	13 426	3 111	2 045	13 150	1 684	4 285
HOEXTER	41 643	717	574	16 663	3 072	5 798	1 051	1 066	10 024	404	2 274
LIPPE	110 171	1 196	625	51 225	7 453	12 800	2 814	3 307	22 733	1 561	6 457
MINDEN-LUEBBECKE	112 134	946	1 517	47 408	6 846	16 352	3 797	2 509	25 943	1 550	5 266
PADERBORN	86 832	766	634	38 867	5 817	10 891	3 628	2 127	16 988	2 301	4 813
ZUSAMMEN	708 885	5 996	6 622	326 501	40 398	96 777	26 809	19 133	141 295	12 985	32 369
DAVON: KREISFREIE STADT KREISE	141 887 566 998	538 5 458	1 993 4 629	53 982 272 519	5 244 35 154	23 654 73 123	5 853 20 956	5 530 13 603	35 730 105 565	3 550 9 435	5 813 26 556
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	144 640	557	1 597	56 492	7 477	21 989	5 676	3 643	33 360	3 494	10 355
DORTMUND	216 134	1 056	12 870	54 358	14 283	35 832	12 739	11 835	56 203	5 770	11 188
HAGEN	82 477	227	1 513	32 149	4 020	12 395	7 105	2 128	16 899	2 320	3 721
HAMM	56 123	465	6 556	15 829	3 688	8 099	2 784	1 464	11 274	2 068	3 896
HERNE	48 552	171	2 309	13 640	8 413	6 264	2 728	701	10 684	867	2 775
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 680	697	1 383	61 301	5 164	13 660	3 394	2 036	16 564	3 430	7 051
HOCHSAUERLANDKREIS	94 013	905	993	47 401	6 903	9 251	2 832	2 283	18 402	1 186	3 857
MAERKISCHER KREIS	170 747	791	1 338	104 647	7 626	15 909	4 266	3 436	23 507	1 867	7 360
OLPE	44 556	277	588	26 733	2 208	4 578	1 100	869	5 509	847	1 847
SIEGEN-WITTGENSTEIN	111 715	356	980	54 021	6 535	15 386	4 353	2 939	18 186	2 339	6 620
SOEST	91 777	952	484	41 353	5 552	11 941	2 294	2 034	20 423	1 567	5 177
UNNA	113 610	898	13 799	40 703	6 802	15 996	6 270	2 278	17 881	3 098	5 885
ZUSAMMEN	1 289 024	7 352	44 410	548 627	78 671	171 300	55 541	35 646	248 892	28 853	69 732
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	547 926 741 098	2 476 4 876	24 845 19 565	172 468 376 159	37 881 40 790	84 579 86 721	31 032 24 509	19 771 15 875	128 420 120 472	14 519 14 334	31 935 37 797
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	3 088 429 3 034 412	12 960 31 831	99 599 112 547	962 415 1 332 671	167 625 194 586	480 463 418 896	180 794 111 058	154 874 68 993	736 192 548 986	101 329 57 702	192 178 157 142

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 791	30 902	13 889	38 206	6 585	41 301	3 490
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 868 921	2 258 994	609 927	1 987 328	881 593	2 560 140	308 781
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	212 146	195 149	16 997	144 825	67 321	187 707	24 439
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 294 564	1 736 559	558 005	1 547 860	746 704	2 042 161	252 403
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 120	163 745	44 375	107 171	100 949	195 617	12 503
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 762	80 605	33 157	83 444	30 318	96 802	16 960
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 422	57 703	8 719	48 206	18 216	58 615	7 807
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	319 437	278 655	40 782	240 542	78 895	265 686	53 751
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	623 865	535 057	88 808	409 461	214 404	560 812	63 053
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	436 329	295 430	140 899	294 571	141 758	388 923	47 406
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	231 665	179 035	52 630	173 130	58 535	212 355	19 310
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	128 429	56 328	72 101	92 356	36 073	113 693	14 736
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	166 535	90 001	76 534	98 979	67 556	149 658	16 877
3	BAUGEWERBE	362 211	327 286	34 925	294 643	67 568	330 272	31 939
30	BAUHAUPTGEWERBE	241 714	224 030	17 684	195 200	46 514	216 037	25 677
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	120 497	103 256	17 241	99 443	21 054	114 235	6 262
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 191 211	628 025	563 186	432 949	758 262	1 129 513	61 698
4	HANDEL	899 359	417 408	481 951	234 920	664 439	856 874	42 485
40 - 1	GROSSHANDEL	319 551	206 895	112 656	111 028	208 523	300 463	19 088
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 766	37 841	24 925	18 750	44 016	59 009	3 757
43	EINZELHANDEL	517 042	172 672	344 370	105 142	411 900	497 402	19 640
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	291 852	210 617	81 235	198 029	93 823	272 639	19 213
50 0	EISENBAHNEN	30 093	27 722	2 371	25 625	4 468	25 742	4 351
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 183	26 243	28 940	43 398	11 785	53 137	2 046
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	206 576	156 652	49 924	129 006	77 570	193 760	12 816
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 017 396	782 183	1 235 213	569 334	1 448 062	1 898 780	118 616
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	223 867	108 107	115 760	8 679	215 188	221 024	2 843
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	148 754	67 306	81 448	6 269	142 485	146 954	1 800
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 113	40 801	34 312	2 410	72 703	74 070	1 043
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 285 178	452 120	833 058	422 433	862 745	1 187 779	97 399
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	196 047	62 178	133 869	113 240	82 807	167 990	28 057
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	102 490	21 294	81 196	93 334	9 156	85 884	16 606
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	239 699	93 961	145 738	57 664	182 035	226 576	13 123
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	382 187	72 750	309 437	52 049	330 138	360 589	21 598
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	242 262	115 110	127 152	26 464	215 798	234 262	8 000
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	122 493	86 827	35 666	79 682	42 811	112 478	10 015
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 031	51 628	107 403	34 111	124 920	152 212	6 819
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	40 815	10 876	29 939	9 834	30 981	39 600	1 215
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	108 630	39 668	68 962	18 257	90 373	103 534	5 096
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 320	170 328	178 992	104 111	245 209	337 765	11 555
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	297 206	151 024	146 182	100 832	196 374	286 246	10 960
96	SOZIALVERSICHERUNG	52 114	19 304	32 810	3 279	48 835	51 519	595
-	OHNE ANGABE	522	71	451	476	46	413	109
	INSGESAMT	6 122 841	3 700 175	2 422 666	3 028 293	3 094 548	5 630 147	492 694

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 206	4 074	9 018	7 580	7 266	3 777	2 465	2 205	1 469	352
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	144 825	7 327	19 379	24 892	37 866	31 910	15 129	7 053	1 257	12
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 548 336	83 910	228 863	253 222	365 333	288 805	183 589	118 339	23 542	2 733
BAUGEWERBE	294 643	23 278	45 829	46 302	63 510	49 907	36 703	24 647	4 116	351
HANDEL	234 920	13 109	37 749	39 335	59 208	41 136	23 645	15 572	3 988	1 178
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	198 029	7 489	23 597	27 031	53 228	43 094	24 558	15 390	3 201	441
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 679	39	147	496	1 390	2 127	2 001	1 862	476	141
Dienstleistungen, A.N.G.	422 433	25 897	64 221	59 175	91 770	82 370	49 838	36 230	9 189	3 743
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 111	2 649	4 372	3 002	6 005	6 427	5 279	4 365	1 438	574
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 111	2 840	7 132	9 875	21 501	22 104	19 501	16 620	4 250	288
ZUSAMMEN	3 028 293	170 612	440 307	470 910	707 077	571 657	362 708	242 283	52 926	9 813
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 585	124	529	1 044	1 945	1 384	755	507	229	68
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 321	549	3 066	6 858	21 452	17 684	10 144	5 861	1 672	35
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	746 750	17 255	68 892	98 246	189 834	177 254	109 632	64 875	18 458	2 304
BAUGEWERBE	67 568	1 362	4 752	7 803	16 510	16 315	11 016	7 273	2 007	530
HANDEL	664 439	29 996	100 601	106 698	158 615	142 607	74 080	40 128	9 346	2 368
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	93 823	2 409	15 286	15 906	24 188	19 268	9 292	5 556	1 616	302
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	215 188	5 326	33 101	37 494	61 553	44 678	19 038	11 145	2 665	188
Dienstleistungen, A.N.G.	862 745	36 921	121 417	159 410	260 132	161 319	70 520	39 666	11 124	2 236
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	124 920	2 272	10 157	17 298	40 843	28 084	13 957	8 815	2 876	618
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	245 209	6 930	24 727	32 699	69 097	54 627	30 144	20 767	5 902	316
ZUSAMMEN	3 094 548	103 144	382 528	483 456	844 169	663 220	348 578	204 593	55 895	8 965
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 791	4 198	9 547	8 624	9 211	5 161	3 220	2 712	1 698	420
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	212 146	7 876	22 445	31 750	59 318	49 594	25 273	12 914	2 929	47
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 295 086	101 165	297 755	351 468	555 167	466 059	293 221	183 214	42 000	5 037
BAUGEWERBE	362 211	24 640	50 581	54 105	80 020	66 222	47 719	31 920	6 123	881
HANDEL	899 359	43 105	138 350	146 033	217 823	183 743	97 725	55 700	13 334	3 546
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	291 852	9 898	38 883	42 937	77 416	62 362	33 850	20 946	4 817	743
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	223 867	5 365	33 248	37 990	62 943	46 805	21 039	13 007	3 141	329
Dienstleistungen, A.N.G.	1 285 178	62 818	185 638	218 585	351 902	243 689	120 358	75 896	20 313	5 979
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 031	4 921	14 529	20 300	46 848	34 511	19 236	13 180	4 314	1 192
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 320	9 770	31 859	42 574	90 598	76 731	49 645	37 387	10 152	604
ZUSAMMEN	6 122 841	273 756	822 835	954 366	1 551 246	1 234 877	711 286	446 876	108 821	18 778
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 490	141	443	673	932	752	289	205	49	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 439	1 124	3 025	3 763	3 977	9 989	2 149	369	42	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 512	13 691	32 147	37 626	53 218	69 311	29 688	13 785	2 867	179
BAUGEWERBE	31 939	2 416	3 360	3 823	6 349	9 047	4 117	2 439	361	27
HANDEL	42 485	4 751	7 891	7 220	10 444	8 019	2 437	1 313	345	65
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 213	966	2 785	2 881	4 255	4 399	2 238	1 351	314	24
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 843	81	390	436	755	779	221	140	38	3
Dienstleistungen, A.N.G.	97 399	7 748	14 562	13 790	24 534	24 674	7 006	3 824	1 060	201
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 819	998	988	704	1 607	1 577	514	314	92	25
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 555	641	936	1 148	2 863	3 160	1 395	979	410	23
ZUSAMMEN	492 694	32 557	66 527	72 064	108 934	131 707	50 054	24 719	5 578	554

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 105	1 554	3 178	1 862	1 186	783	513	481	444	104
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 912	55	161	271	532	709	678	449	56	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	286 120	11 767	49 584	45 891	64 116	57 827	33 096	20 976	2 302	561
BAUGEWERBE	5 614	736	1 169	742	840	909	612	447	124	35
HANDEL	63 479	3 158	11 017	8 736	13 583	12 752	7 787	5 339	822	285
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 468	1 150	3 673	3 688	7 478	7 288	4 655	3 197	308	31
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 241	18	82	254	808	1 334	1 247	1 186	245	67
Dienstleistungen, A.N.G.	240 126	16 428	37 423	29 152	47 113	50 797	31 164	22 307	4 463	1 279
ORGAN, OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 340	1 271	2 579	1 841	3 784	4 616	3 833	3 108	937	371
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 594	716	1 816	2 141	5 779	7 996	7 065	5 976	976	129
ZUSAMMEN	699 999	36 853	110 682	94 578	145 219	145 011	90 650	63 466	10 677	2 863
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 784	101	399	626	1 037	858	431	239	72	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 085	376	2 104	2 762	4 235	2 808	1 200	558	41	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	272 336	12 338	48 651	50 095	63 982	54 211	27 108	13 383	1 941	627
BAUGEWERBE	29 311	997	3 343	3 719	7 045	7 455	4 032	2 170	412	138
HANDEL	418 472	22 194	73 348	70 050	90 248	88 530	46 353	23 639	3 019	1 091
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	49 767	1 607	10 448	9 774	11 800	9 328	4 059	2 243	392	116
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	110 519	3 227	20 418	23 173	30 442	20 195	8 249	4 386	393	36
Dienstleistungen, A.N.G.	592 932	34 143	106 451	119 206	162 890	100 395	42 381	22 415	4 006	1 045
ORGAN, OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	85 063	2 002	8 713	13 593	26 211	18 243	9 461	5 477	1 089	274
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	146 398	5 603	20 035	24 704	41 078	30 239	14 702	8 717	1 248	72
ZUSAMMEN	1 722 667	82 588	293 910	317 702	438 968	332 262	157 976	83 227	12 613	3 421
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 889	1 655	3 577	2 488	2 223	1 641	944	720	516	125
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 997	431	2 265	3 033	4 767	3 517	1 878	1 007	97	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	558 456	24 105	98 235	95 986	128 098	112 038	60 204	34 359	4 243	1 188
BAUGEWERBE	34 925	1 733	4 512	4 461	7 885	8 364	4 644	2 617	536	173
HANDEL	481 951	25 352	84 365	78 786	103 831	101 282	54 140	28 978	3 841	1 376
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 235	2 757	14 121	13 462	19 278	16 616	8 714	5 440	700	147
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	115 760	3 245	20 500	23 427	31 250	21 529	9 496	5 572	638	103
Dienstleistungen, A.N.G.	833 058	50 571	143 874	148 358	210 003	151 192	73 545	44 722	8 469	2 324
ORGAN, OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 403	3 273	11 292	15 434	29 995	22 859	13 294	8 585	2 026	645
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	178 992	6 319	21 851	26 845	46 857	38 235	21 767	14 693	2 224	201
INSGESAMT	2 422 666	119 441	404 592	412 280	584 187	477 273	248 626	146 693	23 290	6 284
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	548	39	94	84	126	148	37	17	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	214	11	17	19	59	78	23	7	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	54 253	3 110	8 270	6 895	13 366	15 909	4 264	2 126	288	25
BAUGEWERBE	966	89	143	137	249	242	62	30	12	2
HANDEL	16 604	2 608	3 845	2 490	3 489	3 074	672	340	66	20
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 025	177	641	553	795	633	128	85	13	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 600	51	245	264	426	457	90	52	13	2
Dienstleistungen, A.N.G.	55 174	5 545	8 900	6 708	12 790	15 224	3 687	1 862	392	66
ORGAN, OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 926	459	583	452	963	994	260	161	45	9
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 680	254	471	559	1 310	1 350	407	254	71	4
ZUSAMMEN	140 990	12 343	23 209	18 161	33 573	38 109	9 630	4 934	903	128

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970):-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
				INSGESAMT								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 791	42 847	37 064	18 944	-	5 783	-	1 944	1 142	802	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 868 921	2 788 624	1 951 860	995 758	-	836 764	-	80 297	35 468	44 829	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	212 146	208 469	142 528	110 111	-	65 941	-	3 677	2 297	1 380	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 294 564	2 226 387	1 516 897	683 480	-	709 490	-	68 177	30 963	37 214	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 120	202 242	105 083	49 264	-	97 159	-	5 878	2 088	3 790	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 762	110 709	81 772	20 193	-	28 937	-	3 053	1 672	1 381	
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 422	65 075	47 779	19 179	-	17 296	-	1 347	427	920	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	319 437	314 524	238 805	86 683	-	75 719	-	4 913	1 737	3 176	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	623 865	612 561	406 379	246 153	-	206 182	-	11 304	3 082	8 222	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	436 329	420 772	285 836	101 038	-	134 936	-	15 557	8 735	6 822	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	231 665	224 093	169 872	79 830	-	54 221	-	7 572	3 258	4 314	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	128 429	119 082	85 574	40 970	-	33 508	-	9 347	6 782	2 565	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	166 535	157 329	95 797	40 170	-	61 532	-	9 206	3 182	6 024	
3	BAUGEWERBE	362 211	353 768	292 435	202 167	-	61 333	-	8 443	2 208	6 235	
30	BAUHAUPTGEWERBE	241 714	237 695	194 489	135 309	-	43 206	-	4 019	711	3 308	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	120 497	116 073	97 946	66 858	-	18 127	-	4 424	1 497	2 927	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 191 211	1 010 478	387 580	160 926	-	622 898	-	180 733	45 369	135 364	
4	HANDEL	899 359	750 976	211 050	88 015	-	539 926	-	148 383	23 870	124 513	
40 - 1	GROSSHANDEL	319 551	297 741	103 535	34 165	-	194 206	-	21 810	7 493	14 317	
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 766	57 832	17 487	8 709	-	40 345	-	4 934	1 263	3 671	
43	EINZELHANDEL	517 042	395 403	90 028	45 141	-	305 375	-	121 639	15 114	106 525	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	291 852	259 502	176 530	72 911	-	82 972	-	32 350	21 499	10 851	
50 0	EISENBAHNEN	30 093	29 748	25 489	10 596	-	4 259	-	345	136	209	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 183	34 280	27 133	16 976	-	7 147	-	20 903	16 265	4 638	
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	206 576	195 474	123 908	45 339	-	71 566	-	11 102	5 098	6 004	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 017 396	1 672 215	432 978	157 686	-	1 239 237	-	345 181	136 356	208 825	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	223 867	200 185	4 315	1 269	-	195 870	-	23 682	4 364	19 318	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	148 754	131 123	2 635	816	-	128 488	-	17 631	3 634	13 997	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 113	69 062	1 680	453	-	67 382	-	6 051	730	5 321	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 285 178	1 064 877	327 900	122 858	-	736 977	-	220 301	94 533	125 768	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	196 047	162 757	93 520	31 035	-	69 237	-	33 290	19 720	13 570	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	102 490	76 436	68 574	33 398	-	7 862	-	26 054	24 760	1 294	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	239 699	174 914	31 107	11 687	-	143 807	-	64 785	26 557	38 228	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	382 187	313 192	35 327	8 383	-	277 865	-	68 995	16 722	52 273	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	242 262	221 515	23 467	12 752	-	198 048	-	20 747	2 997	17 750	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	122 493	116 063	75 905	25 603	-	40 158	-	6 430	3 777	2 653	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 031	119 978	21 081	5 329	-	98 897	-	39 053	13 030	26 023	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	40 815	24 623	3 395	1 060	-	21 228	-	16 192	6 439	9 753	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	108 630	88 263	13 454	2 677	-	74 809	-	20 367	4 803	15 564	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 320	287 175	79 682	28 230	-	207 493	-	62 145	24 429	37 716	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	297 206	242 001	78 233	27 870	-	163 768	-	55 205	22 599	32 606	
96	SOZIALVERSICHERUNG	52 114	45 174	1 449	360	-	43 725	-	6 940	1 830	5 110	
-	OHNE ANGABE	522	520	475	7	-	45	-	2	1	1	
	INSGESAMT	6 122 841	5 514 684	2 809 957	1 333 321	-	2 704 727	-	608 157	218 336	389 821	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
				ARBEITER		DARUNTER		DARUNTER		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 889	12 403	9 366	4 604	-	3 037	-	1 486	739	747	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	609 927	535 625	262 807	44 119	-	272 818	-	74 302	31 401	42 901	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 997	14 252	1 484	241	-	12 768	-	2 745	1 428	1 317	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	558 005	493 945	257 364	42 349	-	236 581	-	64 060	28 318	35 742	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 375	38 828	11 564	1 231	-	27 264	-	5 547	1 883	3 664	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	33 157	30 287	20 599	976	-	9 688	-	2 870	1 557	1 313	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 719	7 492	2 464	376	-	5 028	-	1 227	350	877	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	40 782	36 209	14 758	1 121	-	21 451	-	4 573	1 507	3 066	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	88 808	78 457	22 911	2 543	-	55 546	-	10 351	2 544	7 807	
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	140 899	126 112	84 014	7 092	-	42 098	-	14 787	8 255	6 532	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	52 630	45 612	25 711	4 828	-	19 901	-	7 018	2 886	4 132	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	72 101	63 028	47 045	20 300	-	15 983	-	9 073	6 610	2 463	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	76 534	67 920	28 298	3 882	-	39 622	-	8 614	2 726	5 888	
3	BAUGEWERBE	34 925	27 428	3 959	1 529	-	23 469	-	7 497	1 655	5 842	
30	BAUHAUPTGEWERBE	17 684	14 287	972	348	-	13 315	-	3 397	355	3 042	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 241	13 141	2 987	1 181	-	10 154	-	4 100	1 300	2 800	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	563 186	391 482	54 996	15 560	-	336 486	-	171 704	39 951	131 753	
4	HANDEL	481 951	339 571	42 532	12 498	-	297 039	-	142 380	20 947	121 433	
40 - 1	GROSSHANDEL	112 656	92 714	15 853	2 302	-	76 861	-	19 942	6 387	13 555	
42	HANDELSVERMITTLUNG	24 925	20 557	3 149	980	-	17 408	-	4 368	1 007	3 361	
43	EINZELHANDEL	344 370	226 300	23 530	9 216	-	202 770	-	118 070	13 553	104 517	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	81 235	51 911	12 464	3 062	-	39 447	-	29 324	19 004	10 320	
50 0	EISENBAHNEN	2 371	2 033	661	46	-	1 372	-	338	130	208	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 940	8 892	3 901	1 498	-	4 991	-	20 048	15 517	4 531	
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	49 924	40 986	7 902	1 518	-	33 084	-	8 938	3 357	5 581	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 235 213	916 903	173 314	50 595	-	743 589	-	318 310	126 987	191 323	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	115 760	92 606	1 012	174	-	91 594	-	23 154	4 229	18 925	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	81 448	64 113	547	101	-	63 566	-	17 335	3 555	13 780	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	34 312	28 493	465	73	-	28 028	-	5 819	674	5 145	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	833 058	631 778	152 384	47 084	-	479 394	-	201 280	87 742	113 538	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	133 869	103 334	53 528	14 095	-	49 806	-	30 535	17 790	12 745	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	81 196	56 506	51 412	25 858	-	5 094	-	24 690	23 494	1 196	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	145 738	90 541	8 972	1 614	-	81 569	-	55 197	24 949	30 248	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	309 437	242 735	22 083	2 363	-	220 652	-	66 702	16 234	50 468	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	127 152	108 219	4 316	1 137	-	103 903	-	18 933	2 483	16 450	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35 666	30 443	12 073	2 017	-	18 370	-	5 223	2 792	2 431	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 403	72 132	10 507	2 200	-	61 625	-	35 271	11 833	23 438	
DARUNTER:												
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 939	15 369	1 536	350	-	13 833	-	14 570	5 913	8 657	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	68 962	50 666	5 427	610	-	45 239	-	18 296	4 186	14 110	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	178 992	120 387	9 411	1 137	-	110 976	-	58 605	23 183	35 422	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	146 182	94 383	9 015	1 091	-	85 368	-	51 799	21 389	30 410	
96	SOZIALVERSICHERUNG	32 810	26 004	396	46	-	25 608	-	6 806	1 794	5 012	
-	OHNE ANGABE	451	449	437	2	-	12	-	2	1	1	
ZUSAMMEN		2 422 666	1 856 862	500 920	114 880	-	1 355 942	-	565 804	199 079	366 725	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	(R)		ABGESCHLOSSENE (R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 791	38 667	14 913	23 754	1 377	599	778	713	335	3 699
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	212 146	190 199	59 403	130 796	4 819	1 726	3 093	8 555	5 130	3 443
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 295 086	2 014 583	688 326	1 326 257	60 487	24 036	36 451	55 083	44 271	120 662
BAUGEWERBE	362 211	311 017	80 388	230 629	4 541	1 557	2 984	5 574	2 980	38 099
HANDEL	899 359	776 237	161 413	614 824	32 440	11 728	20 712	8 819	12 346	69 517
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	291 852	252 291	70 034	182 257	8 313	4 056	4 257	1 653	1 759	27 836
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	223 867	161 700	21 850	139 850	43 323	16 984	26 339	6 212	9 072	3 560
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 285 178	961 625	258 515	703 110	67 497	22 584	44 913	34 288	101 291	120 477
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 031	115 549	28 557	86 992	8 363	2 702	5 661	9 038	16 787	9 294
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 320	289 643	75 943	213 700	14 971	5 439	9 532	18 555	14 561	11 590
UNTER 20	273 756	250 625	222 588	28 037	9 609	8 985	624	1 148	27	12 347
20 - 25	822 835	699 923	249 408	450 515	69 478	45 120	24 358	5 824	1 152	46 458
25 - 30	954 366	776 955	158 615	618 340	61 861	12 455	49 406	21 940	33 090	60 520
30 - 35	836 769	656 566	139 280	517 286	40 523	8 674	31 849	29 080	56 391	54 209
35 - 40	714 477	574 739	123 464	451 275	23 668	5 688	17 980	25 647	41 481	48 942
40 - 45	658 647	552 258	127 455	424 803	13 631	3 352	10 279	19 536	25 612	47 610
45 - 50	576 230	490 760	119 690	371 070	9 254	2 332	6 922	15 152	18 090	42 974
50 - 55	711 286	616 241	170 757	445 484	9 217	2 471	6 746	16 447	16 819	52 562
55 - 60	446 876	390 136	118 671	271 465	5 704	1 573	4 131	9 656	10 104	31 276
60 - 65	108 821	89 386	25 417	63 969	2 575	628	1 947	3 705	5 168	7 987
65 UND MEHR	18 778	13 922	3 997	9 925	611	133	478	355	598	3 292
ARBEITER	3 028 293	2 707 783	1 160 093	1 547 690	24 351	14 003	10 348	2 364	5 265	288 530
ANGESTELLTE	3 094 548	2 403 728	299 249	2 104 479	221 780	77 408	144 372	146 126	203 267	119 647
INSGESAMT	6 122 841	5 111 511	1 459 342	3 652 169	246 131	91 411	154 720	148 490	208 532	408 177
DARUNTER: AUSLAENDER	492 694	387 576	254 399	133 177	8 790	4 132	4 658	3 909	11 747	80 672
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 889	12 247	4 295	7 952	574	268	306	102	90	876
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 997	14 228	3 299	10 929	1 846	657	1 189	363	338	222
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	558 456	488 706	207 957	280 749	24 923	10 527	14 396	4 700	4 422	35 705
BAUGEWERBE	34 925	30 052	5 580	24 472	1 400	455	945	410	268	2 795
HANDEL	481 951	425 251	87 055	338 196	16 499	6 130	10 369	2 187	4 571	33 443
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 235	71 812	15 931	55 881	4 307	2 175	2 132	444	423	4 249
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	115 760	87 154	15 457	71 697	22 299	8 365	13 934	2 014	2 040	2 253
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	833 058	668 631	189 375	479 256	42 736	13 919	28 817	12 254	33 497	75 940
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 403	84 225	21 235	62 990	5 353	1 688	3 665	4 858	6 280	6 687
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	178 992	150 634	41 176	109 458	8 236	2 834	5 402	5 941	6 424	7 757
UNTER 20	119 441	106 758	91 181	15 577	6 223	5 809	414	737	19	5 704
20 - 25	404 592	335 948	107 516	228 432	42 528	25 114	17 414	3 800	725	21 591
25 - 30	412 280	331 523	52 628	278 895	36 767	6 107	30 660	8 251	12 666	23 073
30 - 35	312 842	247 220	46 678	200 542	18 994	3 770	15 224	7 635	18 639	20 354
35 - 40	271 345	225 232	49 710	175 522	8 982	2 184	6 798	5 530	11 052	20 549
40 - 45	257 982	223 413	56 173	167 240	5 112	1 301	3 811	2 995	5 551	20 911
45 - 50	219 291	191 820	51 000	140 820	3 631	926	2 705	1 763	3 818	18 259
50 - 55	248 626	218 905	73 170	145 735	3 396	960	2 436	1 551	3 347	21 427
55 - 60	146 693	128 350	53 083	75 267	1 796	583	1 213	798	1 859	13 890
60 - 65	23 290	19 007	8 477	10 530	569	208	361	169	585	2 960
65 UND MEHR	6 284	4 764	1 744	3 020	175	56	119	44	92	1 209
ARBEITER	699 999	591 288	369 134	222 154	7 069	4 463	2 606	459	3 225	97 958
ANGESTELLTE	1 722 667	1 441 652	222 226	1 219 426	121 104	42 555	78 549	32 814	55 128	71 969
ZUSAMMEN	2 422 666	2 032 940	591 360	1 441 580	128 173	47 018	81 155	33 273	58 353	169 927
DARUNTER: AUSLAENDER	140 990	109 797	75 457	34 340	3 810	1 850	1 960	884	3 091	23 408

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNER-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 109	64 160	27 180	36 980	1 677	699	978	1 399	909	4 964
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	71 708	69 344	30 698	38 646	188	93	95	31	16	2 129
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 214	8 633	4 797	3 836	114	61	53	8	5	1 454
KERAMIKER, GLASMACHER	14 062	12 785	7 542	5 243	114	69	45	25	8	1 130
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	141 825	130 877	72 831	58 046	1 361	878	483	183	96	9 308
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 292	82 686	41 412	41 274	984	618	366	151	72	4 399
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	85 699	78 776	34 415	44 361	1 720	1 027	693	224	119	4 860
DARUNTER DRUCKER	48 173	43 807	13 108	30 699	1 476	879	597	195	96	2 599
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 437	17 001	9 833	7 168	51	31	20	11	2	1 372
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	240 881	221 726	105 011	116 715	841	382	459	146	69	18 099
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	88 345	83 096	26 042	57 054	338	143	195	56	14	4 841
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	505 882	482 076	108 668	373 408	5 059	2 360	2 699	607	144	17 996
DARUNTER SCHLOSSER	243 095	232 604	46 255	186 349	1 426	688	738	207	52	8 806
MECHANIKER	100 211	96 361	26 303	70 058	987	470	517	127	27	2 709
ELEKTRIKER	184 104	175 895	42 398	133 497	2 923	1 395	1 528	385	94	4 807
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	147 837	134 140	92 721	41 419	692	397	295	73	56	12 876
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	71 072	64 844	27 145	37 699	493	263	230	79	34	5 622
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	41 919	38 267	13 545	24 722	359	194	165	34	17	3 242
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 447	10 725	5 221	5 504	95	39	56	13	15	599
ERNAEHRUNGSBERUFE	142 689	123 971	56 927	67 044	1 067	543	524	161	97	17 393
DARUNTER SPEISEBEREITER	70 354	58 079	30 882	27 197	687	360	327	76	34	11 478
BAUERBERUFE	184 147	159 117	52 734	106 383	844	362	482	148	54	23 984
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 800	72 002	12 009	59 993	277	120	157	52	10	7 459
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 355	37 036	8 515	28 521	363	174	189	45	32	3 879
TISCHLER, MODELLBAUER	72 700	68 750	14 418	54 332	973	498	475	111	27	2 839
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 140	56 454	13 259	43 195	335	138	197	31	8	3 312
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 800	102 456	59 590	42 866	1 098	548	550	452	266	10 528
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	48 584	41 096	27 751	13 345	392	277	115	22	26	7 048
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 426	49 428	18 789	30 639	188	87	101	120	17	5 673
ZUSAMMEN	2 151 301	1 975 786	762 565	1 213 221	18 723	9 529	9 194	2 844	1 169	152 779

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		FACH-HOCH-SCHULE 5) HOCH-SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	131 399	23 717	564	23 153	5 754	810	4 944	58 081	41 407	2 440
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	115 932	22 519	508	22 011	5 276	698	4 578	54 956	30 835	2 346
ZUSAMMEN	445 200	290 121	22 616	267 505	23 630	6 157	17 473	73 618	46 780	11 051
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	501 632	444 571	72 841	371 730	17 901	7 006	10 895	4 857	4 399	29 904
Dienstleistungskauf- leute und zugehoerige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	225 868	161 897	19 235	142 662	45 567	18 805	26 762	6 078	6 944	5 382
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	172 453	121 033	12 676	108 357	39 189	15 700	23 489	4 956	5 845	1 430
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	449 807	386 258	154 854	231 404	4 113	1 955	2 158	481	485	58 470
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	201 990	171 260	59 364	111 896	1 236	585	651	101	89	29 304
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	1 187 615	962 576	121 234	841 342	91 046	32 957	58 089	29 931	54 114	49 948
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	903 527	774 526	106 886	667 640	63 357	25 665	37 692	12 326	14 763	38 555
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	77 298	62 024	18 900	43 124	991	374	617	296	3 092	10 895
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	49 147	26 325	4 196	22 129	5 970	2 026	3 944	3 427	6 610	6 815
ZUSAMMEN	348 927	285 029	54 800	230 229	18 514	5 361	13 153	1 404	34 297	9 683
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	37 343	2 179	389	1 790	1 561	367	1 194	183	32 959	461
OHNE ANGABE	213 650	121 779	16 263	105 516	12 333	3 065	9 268	23 265	48 832	7 441
ZUSAMMEN	132 857	99 326	13 844	85 482	8 044	2 037	6 007	16 801	5 656	3 030
INSGESAMT	53 206	15 912	829	15 083	2 951	629	2 322	4 487	26 875	2 981
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	318 727	255 861	149 705	106 156	3 849	2 002	1 847	717	382	57 918
OHNE ANGABE	180 991	139 711	103 344	36 367	550	317	233	52	56	40 622
INSGESAMT	3 372 671	2 706 320	612 028	2 094 292	200 284	73 551	126 733	70 456	159 155	236 456
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 852	5 780	4 255	1 525	1 629	1 382	247	142	503	798
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 122 841	5 111 511	1 459 342	3 652 169	246 131	91 411	154 720	148 490	208 532	408 177

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL- REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH- SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 719	17 413	6 492	10 921	630	288	342	209	178	1 289
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	63	49	25	24	3	2	1	-	4	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	299	263	154	109	16	7	9	2	1	17
KERAMIKER, GLASMACHER	1 732	1 504	1 045	459	43	26	17	10	2	173
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	30 114	27 340	19 994	7 346	342	242	100	31	23	2 378
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 841	12 738	8 530	4 208	169	96	73	23	18	893
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	22 335	19 527	12 280	7 247	739	477	262	81	35	1 953
DARUNTER DRUCKER	10 738	8 926	4 146	4 780	669	434	235	75	27	1 041
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 304	2 089	1 555	534	12	6	6	1	-	202
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	19 612	17 806	13 451	4 355	92	54	38	7	6	1 701
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 396	3 028	2 341	687	18	11	7	-	2	348
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	17 417	14 829	5 648	9 181	1 108	563	545	64	20	1 396
DARUNTER SCHLOSSER	2 728	2 173	1 398	775	36	23	13	3	2	514
MECHANIKER	1 972	1 781	852	929	78	44	34	8	2	103
ELEKTRIKER	6 890	6 334	3 875	2 459	230	124	106	15	7	304
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	64 172	57 242	44 132	13 110	274	150	124	14	13	6 629
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	47 082	42 944	17 420	25 524	354	184	170	38	15	3 731
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	38 391	35 069	12 529	22 540	317	169	148	27	10	2 968
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 521	5 161	2 898	2 263	34	14	20	6	4	316
ERNAHRUNGSBERUFE	62 618	53 891	36 065	17 826	393	214	179	41	22	8 271
DARUNTER SPEISEBEREITER	43 254	36 778	23 961	12 817	335	183	152	35	17	6 089
BAUBERUFE	1 198	1 043	628	415	30	20	10	11	4	110
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	252	222	109	113	11	8	3	-	-	19
BAU-, RAUMAUSSATTLER, POLSTERER	4 737	4 281	1 794	2 487	98	46	52	12	10	336
TISCHLER, MODELLBAUER	2 900	2 529	1 447	1 082	183	119	64	14	2	172
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 081	2 844	1 542	1 302	55	35	20	6	1	175
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	48 610	43 000	30 884	12 116	366	205	161	44	41	5 159
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	11 060	9 688	7 419	2 269	60	45	15	3	6	1 303
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	914	796	586	210	1	1	-	3	4	110
ZUSAMMEN	352 596	313 111	202 817	110 294	4 430	2 532	1 898	403	216	34 436

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEUR-SCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	6 892	977	64	913	539	118	421	2 462	2 741	173
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	5 300	832	49	783	434	81	353	2 127	1 747	160
	51 032	40 932	6 853	34 079	6 300	2 318	3 982	1 351	792	1 657
	16 880	12 786	1 530	11 256	1 902	360	1 542	859	514	819
ZUSAMMEN	57 924	41 909	6 917	34 992	6 839	2 436	4 403	3 813	3 533	1 830
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	321 921	291 724	53 888	237 836	8 234	3 588	4 646	958	936	20 069
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	106 979	77 035	11 438	65 597	23 723	9 598	14 125	2 027	1 685	2 509
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landver- kehrs	84 007	60 589	8 224	52 365	19 990	7 730	12 260	1 611	1 289	528
70 217	59 557	22 135	37 422	983	448	535	84	102	9 491	
6 459	5 331	1 812	3 519	97	44	53	5	3	1 023	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	759 147	651 613	92 249	559 364	53 537	19 163	34 374	8 178	12 849	32 970
654 610	569 859	82 336	487 523	42 918	16 197	26 721	6 067	6 960	28 806	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	15 975	11 143	4 688	6 455	253	92	161	50	633	3 896
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	21 828	12 211	2 535	9 676	2 735	906	1 829	1 763	2 623	2 496
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	294 720	255 688	49 995	205 693	15 267	4 086	11 181	1 111	13 700	8 954
15 886	1 689	296	1 393	1 086	249	837	103	12 690	318	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	144 517	95 817	14 075	81 742	8 171	1 966	6 205	14 067	21 506	4 956
108 170	85 499	12 497	73 002	5 975	1 497	4 478	10 824	3 339	2 533	
26 304	7 291	402	6 889	1 657	307	1 350	2 627	13 188	1 541	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	254 596	204 329	123 247	81 082	2 805	1 446	1 359	573	251	46 638
141 154	105 986	82 190	23 796	362	227	135	24	34	34 748	
ZUSAMMEN	1 989 900	1 659 117	374 250	1 284 867	115 708	41 293	74 415	28 811	54 285	131 979
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 464	1 341	859	482	563	467	96	37	137	386
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 422 666	2 032 940	591 360	1 441 580	128 173	47 018	81 155	33 273	58 353	169 927

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
MAENNlich										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	53 390	46 747	20 688	26 059	1 047	411	636	1 190	731	3 675
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	71 645	69 295	30 673	38 622	185	91	94	31	12	2 122
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 915	8 370	4 643	3 727	98	54	44	6	4	1 437
KERAMIKER, GLASMACHER	12 330	11 281	6 497	4 784	71	43	28	15	6	957
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	111 711	103 537	52 837	50 700	1 019	636	383	152	73	6 930
DARUNTER CHEMIEARBEITER	74 451	69 948	32 882	37 066	815	522	293	128	54	3 506
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	63 364	59 249	22 135	37 114	981	550	431	143	84	2 907
DARUNTER DRUCKER	37 435	34 881	8 962	25 919	807	445	362	120	69	1 558
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 133	14 912	8 278	6 634	39	25	14	10	2	1 170
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	221 269	203 920	91 560	112 360	749	328	421	139	63	16 398
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	84 949	80 068	23 701	56 367	320	132	188	56	12	4 493
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	488 465	467 247	103 020	364 227	3 951	1 797	2 154	543	124	16 600
DARUNTER SCHLOSSER	240 367	230 431	44 857	185 574	1 390	665	725	204	50	8 292
DARUNTER MECHANIKER	98 239	94 580	25 451	69 129	909	426	483	119	25	2 606
ELEKTRIKER	177 214	169 561	38 523	131 038	2 693	1 271	1 422	370	87	4 503
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	83 665	76 898	48 589	28 309	418	247	171	59	43	6 247
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	23 990	21 900	9 725	12 175	139	79	60	41	19	1 891
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 528	3 198	1 016	2 182	42	25	17	7	7	274
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 926	5 564	2 323	3 241	61	25	36	7	11	283
ERNAHRUNGSBERUFE	80 071	70 080	20 862	49 218	674	329	345	120	75	9 122
DARUNTER SPEISEBEREITER	27 100	21 301	6 921	14 380	352	177	175	41	17	5 389
BAUBERUFE	182 949	158 074	52 106	105 968	814	342	472	137	50	23 874
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 548	71 780	11 900	59 880	266	112	154	52	10	7 440
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	36 618	32 755	6 721	26 034	265	128	137	33	22	3 543
TISCHLER, MODELLBAUER	69 800	66 221	12 971	53 250	790	379	411	97	25	2 667
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	57 059	53 610	11 717	41 893	280	103	177	25	7	3 137
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	66 190	59 456	28 706	30 750	732	343	389	408	225	5 369
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	37 524	31 408	20 332	11 076	332	232	100	19	20	5 745
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	54 512	48 632	18 203	30 429	187	86	101	117	13	5 563
ZUSAMMEN	1 798 705	1 662 675	559 748	1 102 927	14 293	6 997	7 296	2 441	953	118 343

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNER-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENTEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH-HOCHSCHULE 5)	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)	OHNE ANGABE
NOCH: MAENNLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	124 507	22 740	500	22 240	5 215	692	4 523	55 619	38 666	2 267
	110 632	21 687	459	21 228	4 842	617	4 225	52 829	29 088	2 186
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	262 769	225 472	15 199	210 273	11 576	3 029	8 547	14 186	4 581	6 954
	214 649	182 961	9 151	173 810	8 447	1 531	6 916	13 128	4 091	6 022
ZUSAMMEN	387 276	248 212	15 699	232 513	16 791	3 721	13 070	69 805	43 247	9 221
Dienstleistungsbetriebe										
WARENKAUFLEUTE	179 711	152 847	18 953	133 894	9 667	3 418	6 249	3 899	3 463	9 835
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank- Versicherungskaufleute	118 889	84 862	7 797	77 065	21 844	9 207	12 637	4 051	5 259	2 873
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	379 590	326 701	132 719	193 982	3 130	1 507	1 623	397	383	48 979
	195 531	165 929	57 552	108 377	1 139	541	598	96	86	28 281
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	428 468	310 963	28 985	281 978	37 509	13 794	23 715	21 753	41 265	16 978
	248 917	204 667	24 550	180 117	20 439	9 468	10 971	6 259	7 803	9 749
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	61 323	50 881	14 212	36 669	738	282	456	246	2 459	6 999
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	27 319	14 114	1 661	12 453	3 235	1 120	2 115	1 664	3 987	4 319
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	54 207	29 341	4 805	24 536	3 247	1 275	1 972	293	20 597	729
	21 457	490	93	397	475	118	357	80	20 269	143
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	69 133	25 962	2 188	23 774	4 162	1 099	3 063	9 198	27 326	2 485
	24 687	13 827	1 347	12 480	2 069	540	1 529	5 977	2 317	497
	26 902	8 621	427	8 194	1 294	322	972	1 860	13 687	1 440
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	64 131	51 532	26 458	25 074	1 044	556	488	144	131	11 280
	39 837	33 725	21 154	12 571	188	90	98	28	22	5 874
ZUSAMMEN	1 382 771	1 047 203	237 778	809 425	84 576	32 258	52 318	41 645	104 870	104 477
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	6 388	4 439	3 396	1 043	1 066	915	151	105	366	412
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 700 175	3 078 571	867 982	2 210 589	117 958	44 393	73 565	115 217	150 179	238 250

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 109	19 719	66 247	17 935	6 862	1 784	-	-	5 018	591
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	71 708	63	71 549	43	159	20	-	-	19 579	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 214	299	9 907	262	307	37	-	-	1 989	54
KERAMIKER, GLASMACHER	14 062	1 732	13 579	1 610	483	122	-	-	2 788	289
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	141 825	30 114	137 575	28 826	4 250	1 288	-	-	25 401	5 583
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 292	13 841	84 731	12 597	3 561	1 244	-	-	12 746	2 038
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	85 699	22 335	75 196	20 234	10 503	2 101	-	-	10 298	2 467
DARUNTER DRUCKER	48 173	10 738	38 578	8 776	9 595	1 962	-	-	3 656	604
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 437	2 304	18 100	2 232	337	72	-	-	2 861	356
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	240 881	19 612	237 503	19 494	3 378	118	-	-	57 332	5 139
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	88 345	3 396	87 033	3 377	1 312	19	-	-	15 041	947
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	505 882	17 417	472 703	13 425	33 179	3 992	-	-	37 033	890
DARUNTER SCHLOSSER	243 095	2 728	234 340	2 656	8 755	72	-	-	18 837	333
MECHANIKER	100 211	1 972	90 178	1 609	10 033	363	-	-	6 741	94
ELEKTRIKER	184 104	6 890	168 845	6 358	15 259	532	-	-	8 991	636
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	147 837	64 172	147 042	64 030	795	142	-	-	34 896	13 672
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	71 072	47 082	67 703	45 636	3 369	1 446	-	-	11 135	5 846
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	41 919	38 391	40 100	37 094	1 819	1 297	-	-	4 920	4 261
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 447	5 521	10 834	5 377	613	144	-	-	1 637	650
ERNAHRUNGSBERUFE	142 689	62 618	133 342	60 363	9 347	2 255	-	-	24 937	11 976
DARUNTER SPEISENBEREITER	70 354	43 254	65 833	41 508	4 521	1 746	-	-	14 285	7 171
BAUBERUFE	184 147	1 198	175 706	1 045	8 441	153	-	-	22 997	131
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 800	252	75 665	219	4 135	33	-	-	9 303	32
BAU-, RAUHAUSSTATTER, POLSTERER	41 355	4 737	39 284	4 214	2 071	523	-	-	3 785	568
TISCHLER, MODELLBAUER	72 700	2 900	69 508	2 804	3 192	96	-	-	3 278	138
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 140	3 081	58 415	2 966	1 725	115	-	-	4 781	273
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 800	48 610	106 107	46 830	8 693	1 780	-	-	18 460	7 617
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEIGKEITS- ANGABE	48 584	11 060	48 267	10 966	317	94	-	-	12 190	2 082
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 426	914	53 021	870	2 405	44	-	-	6 305	266
ZUSAMMEN	2 151 301	352 596	2 042 637	337 542	108 664	15 054	-	-	291 094	58 633

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	131 399	6 892	646	108	130 753	6 784	-	-	4 677	284
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	115 932	5 300	574	95	115 358	5 205	-	-	3 988	203
ZUSAMMEN	231 529	16 880	12 542	730	218 987	16 150	-	-	5 526	396
ZUSAMMEN	445 200	57 924	22 179	2 800	423 021	55 124	-	-	12 430	1 363
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	501 632	321 921	24 015	12 406	477 617	309 515	-	-	15 470	9 202
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	225 868	106 979	3 748	1 085	222 120	105 894	-	-	3 717	1 755
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	172 453	84 007	165	55	172 288	83 952	-	-	1 694	838
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	449 807	70 217	395 455	52 744	54 352	17 473	-	-	39 002	3 571
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	201 990	6 459	192 395	5 341	9 595	1 118	-	-	11 753	186
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	1 187 615	759 147	17 832	6 569	1 169 783	752 578	-	-	25 045	14 032
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	903 527	654 610	13 606	5 003	889 921	649 607	-	-	17 751	11 906
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTEN GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	77 298	15 975	57 119	11 296	20 179	4 679	-	-	3 945	747
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	49 147	21 828	5 304	1 897	43 843	19 931	-	-	3 569	1 257
ZUSAMMEN	348 927	294 720	15 705	12 854	333 222	281 866	-	-	17 637	14 030
ZUSAMMEN	37 343	15 886	4 226	2 908	33 117	12 978	-	-	2 327	694
ZUSAMMEN	213 650	144 517	9 170	7 275	204 480	137 242	-	-	8 500	4 381
ZUSAMMEN	132 857	108 170	5 507	4 956	127 350	103 214	-	-	3 026	2 247
ZUSAMMEN	53 206	26 304	746	397	52 460	25 907	-	-	4 292	1 804
ZUSAMMEN	318 727	254 596	292 091	234 682	26 636	19 914	-	-	46 732	31 281
ZUSAMMEN	180 991	141 154	178 223	139 419	2 768	1 735	-	-	29 399	20 341
ZUSAMMEN	3 372 671	1 989 900	820 439	340 808	2 552 232	1 649 092	-	-	163 617	80 256
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 852	2 464	5 242	871	3 610	1 593	-	-	956	138
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 122 841	2 422 666	3 028 293	699 999	3 094 548	1 722 667	-	-	492 694	140 990

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.12.1991
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		ZUSAMMEN	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER		
								JUGO- SLAWIEN	TUERKEI		
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 490	729	47	134	194	97	257	2 761	460	1 108	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 439	1 561	192	442	54	274	599	22 878	2 304	18 839	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 512	71 098	19 844	19 419	8 858	11 391	11 586	181 414	30 540	117 488	
BAUGEWERBE	31 939	7 997	721	3 060	736	957	2 523	23 942	8 241	9 885	
HANDEL	42 485	11 252	1 628	2 358	1 054	1 546	4 666	31 233	4 893	13 737	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 213	6 193	725	1 323	697	1 028	2 420	13 020	2 096	6 869	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 843	1 221	139	161	64	167	690	1 622	271	388	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	97 399	22 588	4 178	5 533	2 324	2 737	7 816	74 811	14 839	28 535	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 819	1 587	194	297	196	333	567	5 232	682	2 071	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 555	5 405	350	564	497	334	3 660	6 150	893	2 439	
UNTER 20	32 557	3 551	757	1 191	479	600	524	29 006	4 249	21 548	
20 - 25	66 527	12 711	2 878	2 630	2 047	2 246	2 910	53 816	5 636	38 567	
25 - 30	72 064	15 778	3 087	3 726	2 078	2 204	4 683	56 286	4 470	37 931	
30 - 35	54 736	16 455	3 053	4 750	1 488	1 835	5 329	38 281	3 890	18 872	
35 - 40	54 198	15 903	2 588	5 071	1 076	1 781	5 387	38 295	7 749	14 165	
40 - 45	69 188	18 357	3 365	4 979	1 936	2 203	5 874	50 831	15 941	19 235	
45 - 50	62 519	17 330	3 940	3 799	2 488	2 733	4 370	45 189	10 486	24 769	
50 - 55	50 054	15 695	4 418	3 959	1 981	2 334	3 003	34 359	7 773	19 420	
55 - 60	24 719	10 737	3 145	2 517	897	2 255	1 923	13 982	4 157	6 073	
60 - 65	5 578	2 882	750	620	191	643	678	2 696	806	744	
65 UND MEHR	554	232	37	49	13	30	103	322	62	35	
INSGESAMT	492 694	129 631	28 018	33 291	14 674	18 864	34 784	363 063	65 219	201 359	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	548	100	4	12	38	5	41	448	46	267	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	214	64	3	16	6	4	35	150	57	32	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	54 253	16 525	6 289	3 537	2 214	2 489	1 996	37 728	9 086	23 522	
BAUGEWERBE	966	269	29	58	34	49	99	697	155	329	
HANDEL	16 604	4 309	598	783	470	700	1 758	12 295	2 307	5 942	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 025	1 196	126	153	182	242	493	1 829	412	632	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 600	636	84	81	44	97	330	964	216	236	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	55 174	11 844	2 312	2 175	1 754	1 772	3 831	43 330	10 166	18 666	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 926	1 056	117	179	163	260	337	2 870	466	1 048	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 680	1 893	192	233	138	186	1 144	2 787	568	1 155	
UNTER 20	12 343	1 456	347	449	188	241	231	10 887	1 681	8 119	
20 - 25	23 209	4 999	1 066	882	859	943	1 249	18 210	2 238	12 558	
25 - 30	18 161	5 089	914	970	738	831	1 636	13 072	1 586	7 696	
30 - 35	14 602	4 432	959	1 042	458	545	1 428	10 170	1 633	4 574	
35 - 40	18 971	4 843	1 081	1 075	599	516	1 572	14 128	4 327	4 989	
40 - 45	22 814	5 707	1 524	997	798	660	1 728	17 107	5 779	6 261	
45 - 50	15 295	4 918	1 434	755	773	820	1 136	10 377	2 845	4 464	
50 - 55	9 630	3 636	1 380	611	427	615	603	5 994	2 092	2 273	
55 - 60	4 934	2 368	912	381	174	535	366	2 566	1 081	779	
60 - 65	903	402	131	59	25	90	97	501	194	107	
65 UND MEHR	128	42	6	6	4	8	18	86	23	9	
ZUSAMMEN	140 990	37 892	9 754	7 227	5 043	5 804	10 064	103 098	23 479	51 829	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

